

Warum CMD-Spezialist?

Die Erkennung und die richtige Behandlung bei CMD ist nicht immer einfach und erfordert ein interdisziplinäres Expertenwissen. Häufig haben Patienten schon mehrere Therapieversuche, auch mit Zahnschienen, hinter sich.

Bei diesen Symptomen können wir etwas für Sie tun:

Spannungskopfschmerzen

Nackenverspannungen

Rückenschmerzen

Ohrgeräusche, Tinnitus

Schwindel bei Bewegung

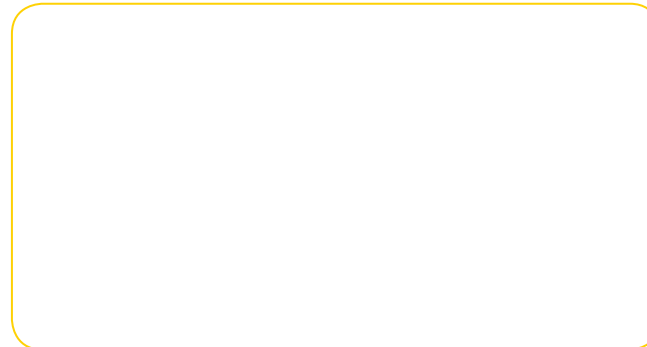
Kiefergelenkknacken

Eingeschränkte Mundöffnung

Schmerzen im Ohr/Kiefergelenk



Firmenstempel:



Schütz Dental GmbH
Dieselstr. 5-6 • 61191 Rosbach/Germany
Tel.: +49 (0) 6003 814-0 • Fax: +49 (0) 6003 814-906
www.schuetz-dental.de • info@schuetz-dental.de

Mandler 09/2014

Bei Kopf- und Rückenschmerzen zum Zahnarzt?



Ja, denn möglicherweise ist ein falscher Biss die Ursache!



Der Biss muss stimmen!

Sehr geehrte Patientin,
sehr geehrter Patient,

viele Erwachsene leiden an **unterschiedlichen Schmerzsymptomen** im Mund-Kiefer-Gesichtsbereich, aber auch an Kopfschmerzen oder Schmerzen, die über den Bereich des Kopfes hinausgehen und deren Ursache Sie zunächst nicht mit Ihrem Kauorgan in Verbindung bringen würden, z.B. Nackenverspannungen, Rückenleiden, Schulterschmerzen oder Hüftprobleme.

Die wenigsten Betroffenen kommen bisher aber auf die Idee ihren **Zahnarzt** anzusprechen.

Die **Ursache** vieler, auch chronischer Schmerzsymptome, ist eine Störung des Zusammenspiels des Ober- und Unterkiefers und der Kaumuskulatur. Verspannungen der Kaumuskulatur können sich leicht über Hals- und Lendenwirbelsäule bis in den Beckenbereich fortsetzen. Auffällige Symptome sind Kiefergelenkschmerzen, Gelenkknacken, Muskelschmerzen oder eine Schädigung des Zahnapparates. Die Weiterleitung der Schmerzsignale in das Nervensystem kann letztlich zu neurophysiologischen Reaktionen und damit zu chronischen Schmerzen führen.

Ausgelöst werden diese Kaufunktionsstörungen – das Krankheitsbild wird vom Fachmann als CMD (Cranio-Mandibuläre Dysfunktion) bezeichnet – dadurch, dass die Bissflächen nicht perfekt aufeinander passen, z.B. durch Zahnfehlstellungen, Zahnextraktionen, fehlerhaften Zahnersatz, Zahnspangen oder Verletzungen.

Selbsttest

Überprüfen Sie, ob bei Ihnen eine CMD-Untersuchung notwendig ist:

Knirschen und Pressen mit den Zähnen

Einzelne oder mehrere Zähne sind empfindlich

Verringerte Mundöffnung

Schmerzhafte Kaumuskulatur

Schmerzen beim Kauen

Schmerzen in der Kiefergelenkregion

Knack- und/oder Reibegeräusche

Schmerzen in Nacken und Schultern

Rückenschmerzen

Schmerzen in der Halswirbelsäule

Ohrgeräusche/Schmerzen im Ohrbereich

Stress

Depressionen

Je mehr Fragen Sie mit „Ja“ beantwortet haben, umso wahrscheinlicher ist das Vorliegen einer Kieferfunktionsstörung (CMD).

Sollten Sie sich unsicher sein, ob bei Ihnen eine CMD-Untersuchung sinnvoll ist, können Sie uns gerne für eine Voruntersuchung kontaktieren.

Unsere Leistungen

• CMD-Kurzcheck

Kurzuntersuchung und Beratung zur ersten Information für Sie, mit Aufklärung über Umfang und Kosten eventuell notwendiger Maßnahmen.

• Umfangreiche CMD-Untersuchung

Eigenständige Untersuchung mit der Diagnosestellung und Planung der weiteren Behandlung.



• Bissanalyse

Überprüfung des Bisses anhand von Kiefermodellen und elektromyographischer Untersuchung.

• Kiefergelenkvermessung

Computergestützte dreidimensionale Bewegungsanalyse der Kiefergelenke.

• Schienentherapie

Eingliederung einer Bisskorrekturschiene, die den Bissfehler ausgleicht und so zu einer Entlastung führt.

• Prothetische Endversorgung

nach korrigierter Funktion.

• Mitbehandlung durch kooperierende Ärzte und Therapeuten

Wir erklären Ihnen, welche begleitenden Therapie-maßnahmen notwendig sind.

• Befundbericht und Arztbericht für Ihren weiter-behandelnden Zahnarzt

Sie erhalten von uns ausführliche Berichte über Ihre Untersuchung und Behandlung.



Weitere Informationen für Patienten, Ärzte und Therapeuten finden Sie dazu auch unter:

www.schuetz-dental.de